

**Liebe Freunde und Unterstützer des Tages der Erneuerbaren Energien,
sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,**

Die Stadt Oederan erhielt im Oktober in Mainz den Deutschen Solarpreis 2005 in der Rubrik Medien und Kommunikation überreicht.

Diese Auszeichnung soll uns und Ihnen, die Sie sich seit Jahren im Bereich der Erneuerbaren Energien engagieren, Ansporn sein, weiterhin Mitstreiter für einen gewiss noch weiten Weg hin zu Energieautonomie und einer Energieversorgung auf der Basis erneuerbarer Energien zu bleiben. Herrmann Scheer hat in seinem Grußwort in Mainz auf die Steine, die auf diesem Weg liegen; hingewiesen. Aber wie so oft im Leben, gilt es, diesen Weg mit Optimismus und Überzeugungskraft zu gehen, denn es ist ein aufregender, interessanter und auf die Zukunft ausgerichteter Weg. Wer noch ein Weihnachtsgeschenk sucht, dem sei das neue Buch von Hermann Scheer „Energieautonomie“ an Herz gelegt.

2005 haben wir begonnen, einen Schulenergietag aufzubauen, hierbei rufen wir alle auf, in ihren Gemeinden diesen Gedanken weiter zu tragen. Der 2. Schulenergietag findet 2006 am 26. April statt, dem 20. Jahrestag der Reaktorkatastrophe in Tschernobyl.

Dieses Ereignis sollten wir nicht vergessen, denn es hat unser Leben verändert und wir sollten denen, die damals noch nicht geboren waren, die Möglichkeit geben zu verstehen, was geschah. Aus diesem Grund finden 2006 die „Oederaner Energietage“ statt. Im Rahmen dieser Projektstage werden Kinder aus der Weißrussischen Stadt Mazyr in Oederan zu Gast sein.

Wir rufen alle Gemeinden, Vereine, Interessensverbände und Bürger auf, diesem Beispiel zu folgen und in der Zeit vom 23.4.-29.4.2006 Kinder aus den verstrahlten Regionen Weißrussland und der Ukraine nach Deutschland einzuladen. Diese Kinder brauchen unsere Hilfe ganz sicher.

Das Jahr 2005 geht zu Ende und wer an den langen Abenden Zeit und Lust hat, der findet im Anhang einen kleinen Text zu unserer Solarpyramide. In Oederan steht seit dem zweiten Advent die vielleicht erste solarbetriebene Erzgebirgspyramide der Welt? Sie ist ein Produkt regionaler Zusammenarbeit, in einer Region, die, wie viele im Erzgebirge vom Strukturwandel der 90iger Jahre geprägt wurde und weiter nach Innovationen sucht. Die Pyramide entstand mit Unterstützung des CJD in Chemnitz und des Funklabors Werner in Flöha. Warum eine Erzgebirgspyramide?

Dieses Kleinod vereinigt wie kein zweites die Tugenden erneuerbarer Energien und nachwachsender Rohstoffe, ein solarer Antrieb vervollständigt diese faszinierende Idee, die es ja seit über 250 Jahren im Erzgebirge gibt. Diese Innovation unternehmerisch zu nutzen, suchen wir Partner.

Vielleicht dreht sich in diesen Tagen auch bei Ihnen eine solche Erzgebirgspyramide.

Das Energieteam der Stadt Oederan wünscht Ihnen eine besinnliche Adventzeit und freut sich auf anregende Ideen im Jahr 2006.